

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 24 Seiten • 19'000 Exemplare • 92. Jahrgang • Nr. 8 • 15./16. Juni 2022

sanitär
ari

Wir suchen
einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



★ Restaurant Bundesbahn ★
★  Seit 1996 ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

Summer-Kunschti ist offen



Unsere beliebte «Summer-Kunschti Margrethe» hat am vergangenen Samstag ihre Türen und Spielplätze geöffnet. Bereits am 1. Tag kamen viele Kinder und Erwachsene, um an den Workshops teilzunehmen und sich über die Neuigkeiten zu informieren. Seite 3.

Foto: Martin Graf

 **GUNDELINGER FELD Markt**
Jeden Dienstag
8 bis 13 Uhr.
Dornacherstrasse 192
im Gundeli.
#gundeldingerfeldmarkt
markt@gundeldingerfeld.ch


ECO HOUSE RECYCLING
DAS EINFACHE RECYCLINGSYSTEM FÜR JEDEN HAUSHALT
ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN
RECYCLING-BASEL.CH


Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch

Alles für Ihren guten Schlaf. **Betten-Haus Bettina**
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++SOFORT VERFÜGBAR+++
NEUER DACIA JOGGER
Ab Fr. 20'090.-
JETZT PROBEFAHREN!
Alle Details siehe Seite 20
GARAGE KEIGEL **www.GARAGEKEIGEL.ch**

Im Gundeli ...

AEBISCHER
Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Neuer Wochen-Markt auf dem Gundeldinger Feld

Seit Anfang Mai 2022 gibt es immer dienstags einen neuen Treffpunkt im Gundeli: Den «Gundeldinger Feld Markt». Hier bietet sich neben dem Einkauf der lokalen Lebensmittel für die Woche auch ein Ort zum Verweilen und Plaudern.

Von 8 Uhr bis 13 Uhr gibt es alles, um den heimischen Tisch mit frischen Produkten zu decken:

- feines Bio-Holzofenbrot und Brotaufstrich von der «Schmätzgi bioholzofenbackstube»,
- saisonales Demeter-Gemüse, Eier, Mehl und Pasta vom Hof «hinteres Gärtli» in Blauen,
- hausgemachte Würste und Fleischspezialitäten von «Saltsch», mittags auch mit Grill,
- abwechslungsreiche Gonfi, Säfte aus geretteten Früchten und vieles mehr von der «Wert!Stätte»,
- ausgesuchte Kaffeesorten und Tees vom «Kaffemobil Laviña» auch zum am Markt geniessen
- regionale Milchprodukte von der «Natur und Kultur Werkstatt».

Momentan bieten am Dienstag sechs Marktstände ihre Waren feil. Der Markt darf noch wachsen. Geplant sind zusätzlich auch Spezialanlässe, wie z.B. ein Markttag mit Velo-Werkstatt, ein Weihnachts-



«Im Hinteren Gärtli», Familie Aebi-Schmidlin vom Blauen bietet BioSuisse Gemüse in Demeter-Qualität an. Foto: Mirjam Wicki



Einmal wöchentlich, jeweils dienstags, findet der «Gundeldinger Feld Markt» statt. Foto: GZ

noch attraktiver zu machen und mehr Besucher:innen für das Feld und seine tolle Atmosphäre zu begeistern.

Cora Schneider freut sich über den guten Start des Markts. «Wir haben bisher sehr positive Rückmeldungen zum Markt bekommen und freuen uns weiterhin auf viele interessierte neue Besucher:innen».

Hier, im Gundeldinger Feld, findet man einen lauschigen Ort, eine grüne Oase inmitten der Stadt.

Ein zMittag mit der Kollegin, einen Kaffi nach einer Sitzung und natürlich der Einkauf der Markt-Produkte machen den kleinen Markt aus. Auch die Kinder freuen sich, diesen Ort zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cora Schneider und Mirjam Wicki

GUDELINDER FELD Markt

Jeden Dienstag
8 bis 13 Uhr.
Dornacherstrasse 192
im Gundeli.
#gundeldingerfeldmarkt
markt@gundeldingerfeld.ch



Ausgesuchte Kaffeesorten und Tees vom «Kaffemobil Laviña» auch zum am Markt geniessen. Foto: zVg

Markt oder, aktuell, ein Sommermarkt mit Kinderprogramm. Der Gundeldinger Feld Markt wird nämlich auch während den Sommermonaten wöchentlich stattfinden.

Hinter dem neuen Markt stehen als Organisatorinnen die Kantensprung AG, die Verwalterin des Gundeldinger Feld ist, und Cora Schneider, welche selber den Holzofenbrot Stand auf dem Markt betreibt. Mirjam Wicki, stv. Geschäftsführerin der Kantensprung AG möchte ein neues und ergänzendes Angebot im Gundeli schaffen. «Wir freuen uns, das Gundeldinger Feld für die Anwohner und Arbeitenden im Gundeli



Feines Bio-Holzofenbrot und Brotaufstrich von der «Schmätzgi bioholzofenbackstube», von der Märtleiterin Cora Schneider. Foto: Mirjam Wicki

Was ist Kiwanis – Was macht Kiwanis – Wem hilft Kiwanis ...

Diese und viele andere Fragen beantworten die Mitglieder von 15 Kiwanis-Clubs am

Samstag, 18. Juni 2022

Kiwanis stellt sich vor
Spiele – Essen – Trinken – Kleidersammlung
Info-Stand – Schlossführung und vieles mehr

**11 bis 19 Uhr im Schlosspark Binningen
Ein Fest für Kinder und Erwachsene**



Kiwanis
SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN



Noch bis 14. August 2022

Summer-Kunschti Margarethen ist offen



Die «Summer-Kunschti» mit vielen Attraktionen ist wieder offen. Fotos: Martin Graf



GZ. Am Samstag, 11. Juni 2022 öffnete die «Summer-Kunschti» auf der Kunsteisbahn Margarethen. Der Eröffnungstag startete mit vielen spannenden Workshops wie unter anderem Pumptrack, Skaten, BMX, Scooter, Balancieren, Slackline und Velo Polo.

Der Bevölkerung steht im Sommer erneut eine bunte Welt aus Sport und Spiel auf der Kunsteisbahn Margarethen zur Verfügung: Pumptrack fahren, Fussballspielen oder lieber Trampolin springen und die Riesenrutsche geniessen.

Die «Summer-Kunschti» bietet für Jede und Jeden etwas Passendes. Für erfrischende Getränke und Snacks sorgt die Kunschti-Beiz. Die «Summer-Kunschti» ist bis zum 14. August 2022 geöffnet, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr (bei trockener Witterung). Der Eintritt ist kostenlos. Die «Summer-Kunschti» Margarethen ist ein gemeinsames Projekt von Robi-Spiel-Aktionen und dem Sportamt Basel-Stadt. Infos: www.summer-kunschti.ch




 Mir sinn glüggig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!




Gratis Zolli-Abo
 ... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL
 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Hunderttausende gute Taten am dritten «Tag der guten Tat» von Coop

GZ. Am Samstag, 21. Mai 2022 feierte Coop einen erfolgreichen «Tag der guten Tat». Die Schweizer Bevölkerung vollbrachte hunderttausende gute Taten und engagierte sich für die Gesellschaft und die Umwelt. Zahlreiche Freiwillige

beteiligten sich an den Mitmach-Aktionen der sechs Hauptpartner, Mitglieder von Vereinen sowie Organisationen in allen Landesteilen vollbrachten gute Taten und auch die Coop-Mitarbeitenden überraschten die Kundinnen und Kunden.

Das freiwillige Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt stand am Samstag, 21. Mai in der ganzen Schweiz im Zentrum.

In allen Coop-Supermärkten, Coop-City-Warenhäusern und Verkaufsstellen der Coop-Fachfor-

mate haben die Mitarbeitenden Kundinnen und Kunden mit Aufmerksamkeiten wie einem Znüni oder Rosen überrascht. Den Erlös der am «Tag der guten Tat» verkauften Naturaplan-Bio-Weggen von 150 000 Schweizer Franken spendet Coop vollumfänglich dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) zugunsten der Betroffenen der Ukraine-Krise. Der dritte «Tag der guten Tat» löste somit eine positive Bewegung in der ganzen Schweiz aus.

Die guten Taten wurden zahlreich auf den sozialen Netzwerken unter dem Hashtag #TagDerGutenTat geteilt. Auch im Gundeli wurden viele Orte und Kinderspielplätze von Coop-Teams zusammen mit der Stadtgärtnerei Basel gesäubert, Sand abgetragen und Graffitis entfernt (siehe Fotos). Einen umfassenden Rückblick mit Geschichten und Impressionen zum «Tag der guten Tat» finden Sie unter



Teams vom Coop-Hauptsitz haben so quasi vor ihrer «Haustüre» unter anderem auf dem Spielplatz an der Hochstrasse Sand abgetragen ...



... und auch den Uhlandplatz zusammen mit der Stadtgärtnerei Basel gesäubert.

Fotos: zVg

www.tag-der-guten-tat.ch/rueckblick

www.coop.ch

Stillen Sie Ihren Unterhaltungshunger:



ab nur
4.60
Franken
pro Monat*

GG Stadtbibliothek
Basel

*Preis Jahresabo Basic CHF 55.– für Erwachsene ab 26 Jahre

Neu im Gundelitor: EMISchuhe

Am Donnerstag, 5. Mai eröffnete im Gundelitor das neue Schuh- und Kleidergeschäft EMISchuhe mit den bekannten Schuhmarken Gabor, Tamaris, Capris, Legero und Waldläufer und bei den Kleidern Esprit Damenbekleidung. Das Gundeli hat endlich wieder ein Damen-Schuh- und Bekleidungsgeschäft.

Die Inhaberin, Nedzmije Eminoski, betreibt bereits seit August 2019 ein EMISchuhe Geschäft in Allschwil (Migros Paradies) und eröffnete im Gundeli nun ihre 2. Filiale. EMISchuhe und Migros ist scheinbar eine gute Ergänzung.

Trotz «Corona» und «Lockdown» gelang es Frau Eminoski, das Geschäft in Allschwil aufrecht zu erhalten. Sie erfuhr, dass Coiffina im Gundelitor einen Nachmieter sucht, besichtigte das Lokal, fand es sehr schön und mietete es gleich. Da das Lokal im Gundeli eine grössere Fläche aufweist als das Geschäft in Allschwil, kam sie auf die Idee, eine Kombination von Schuhen und Kleidern anzubieten. Daher entschied sie sich für ein Shop in Shop Prinzip mit der bekannten Marke Esprit.

Sie liess das Geschäft modern und schön umbauen und nun präsentiert sie ein helles einladendes Schuh- und Kleidergeschäft mit vielen Accessoires, Taschen, Gürtel etc.. Die modern erscheinenden Gestelle hat ihr Mann Fatmir, ein gelernter Sanitär Spengler, zusammengebaut, und zwar aus gefärbten Heizungsrohren.

Frau Eminoski: «Mir ist der persönliche Kontakt sehr wichtig und



Neu im Gundelitor neben der Apotheke: EMISchuhe und Kleider von Esprit.

Fotos: Thomas P. Weber



Im Sortiment finden Sie die bekannten Schuhmarken: Gabor, Tamaris, Capris, Legero und Waldläufer und bei den Kleidern Esprit Damenbekleidung.

ich lege grossen Wert auf Kundenservice. Individuelle Beratung ist immer noch besser und Co2-neutraler als Online einkaufen. Mir zur Seite steht Marie Anne Harster, sie ist auch eine versierte Schuh- und Bekleidungsberaterin.»

Nedzmije Eminoski ursprünglich in Mazedonien geboren, absolvierte ihre Schulausbildung

hauptsächlich in Basel und das im Gundeli im Brunnmattschulhaus. Sie kennt also von Kindheit an das Gundeli sehr gut. Sie absolvierte eine Lehre als Detailhandelsassistentin sowie als Detailhandelsfachfrau bei Müller Schuhe in Riehen, war lange Filialleiterin bei Vögeli-Schuhe. Nach einer Mutterschaftsauszeit

ESPRIT

EMI SCHUHE

(sie hat mit ihrem Mann Fatmir drei Töchter: Nida, Tara und Klea), arbeitete sie bei Dosenbach-Ochsner im St. Jakob-Park. Sie bringt also eine grosse Erfahrung mit, wenn es um Schuhe geht.

Nun eröffnete sie bereits ihre 2. Filiale. Ihr Motto lautet: «wer nichts wagt, gewinnt nichts». Diese positive Einstellung trägt sie auch in ihr Geschäft hinein. Besuchen auch Sie EMISchuhe im Gundelitor und lassen Sie sich von Frau Eminoski und ihrem Team freundlich und fachkompetent beraten. Regional einkaufen vor Ort macht spass und ist wieder inn.

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-18.30, Sa, 9-18 Uhr.

Thomas P. Weber



Sie finden auch passende Accessoires, Taschen, Gürtel bei EMISchuhe.



Inhaberin Nedzmije Eminoski (links) und Mitarbeiterin Marie Anne Harster freuen sich auf Ihren Besuch.



Im hinteren Teil des Geschäftes: Damenbekleidung der Marke Esprit.

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

ECO HOUSE RECYCLING
DAS EINFACHE RECYCLINGSYSTEM FÜR JEDEN HAUSHALT

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

RECYCLING-BASEL.CH

RODRIGUEZ
FUSSPFLEGE

Liesbergerstrasse 11
4053 Basel
Tel. 079 594 80 75

Fusspflege	CHF 75
Nägel kürzen	CHF 20
Fussreflexzonenmass. 30 Min.	CHF 40
Hausbesuche Anreise in Basel	CHF 30

Katalysator für spartenübergreifende Projekte

Als älteste und grösste Basler Quartierorganisation versteht sich der NQVG seit seiner Gründung nicht nur als Gestalter und Verteidiger der Interessen der im Quartier ansässigen Bevölkerung, sondern auch als Brückenbauer und Partner zu anderen Organisationen, um komplexe Projekte gemeinsam anzugehen. Ähnlich wie in der Politik, wo es Allianzen braucht, um Ziele zu erreichen, hat sich auch der NQVG diese Praxis zu nutzen gemacht, indem er für bestimmte Projekte mit diversen Quartierplayern zusammenspannt. Nachfolgende Beispiele sind ein Auszug aus der breiten Palette.

Gundelinger Koordination

Nach der Schliessung der Quartierkoordination Gundeldingen Ende letzten Jahres war klar, dass das Quartier eine Folgelösung braucht. Unter der Mitarbeit des NQVG hat sich bereits im vergangenen Herbst eine Findungskommission konstituiert, welche die Gründung der Gundelinger Koordination vorantrieb. Anlässlich der Gründungsversammlung von Ende November traten 17 Quartierorganisationen der Gundelinger Koordination als Mitglied bei. Im Präsidium agieren Tim Cuénod als Präsident, David Friedmann als Vize und Markus Bodmer, der gleichzeitig als NQVG-Vertreter amtiert, als Kassier. In der Zwischenzeit wurde die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton unterschrieben, so dass es nun darum geht, die Geschäftsführung zu rekrutieren und eine geeignete Lokalität zu finden. Der Vorstand geht davon aus, die Gundelinger Koordination nach den Sommerferien operativ betreiben zu können, wobei ein hybrides Modell, online und eine physische Anlaufstelle, im Vordergrund steht.

Fiat lux

Getreu dem lateinischen Begriff – Es werde Licht – ist das Gundeli auf dem besten Weg,

die Güterstrasse zur Adventszeit erleuchten zu lassen. Was mit einem Pilotversuch vor drei Jahren seinen Anfang nahm, ist heute der ursprünglichen Idee ein gutes Stück näher gerückt. Der vom NQVG und der IGG gegründete Verein IG Weihnachtsbeleuchtung Gundeli hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Jahr mindestens 16 Alleebäume für eine Beleuchtung auszurüsten. Bis heute sind dank Sponsoring und Spenden zwölf Bäume vergeben. Für die restlichen vier (oder mehr) Bäume wird jetzt zum Endspurt angesetzt, jedermann bzw. -frau eingeladen ist, Licht zu spenden. Jeder Franken zählt, wobei Spenden ab CHF 100.– steuerabzugsberechtigt sind. Der NQVG hat bereits CHF 2000 gestiftet und ist im Verein federführend aktiv. Weitere Informationen unter weihnachtsbeleuchtung-gundeli.ch/spenden.



Bundesfeier auf dem Bruderholz

Schon seit über 30 Jahren wird die Offizielle Bundesfeier von den Neutralen Quartiervereinen Gundeldingen und Bruderholz in ehrenamtlicher Tätigkeit und im Auftrag der Stadt Basel organisiert. Umso erfreulicher ist es, dass nach dem Unterbruch von zwei Jahren die 1. August-Feier dieses Jahr wieder

durchgeführt werden kann. Das offizielle Programm beginnt um 20 Uhr, die Stände sind aber schon vorher bereit, und die grosse Wiese bereits am Nachmittag belebt. Um 19 Uhr werden 400 Lampions an Kinder abgegeben, mit denen beim Eindunkeln zum feierlichen Entzünden des Höhenfeuers übergegangen wird. Mit weniger Pyro und mehr Laser, weniger Geknall und mehr Poesie wird dieses Jahr ein Schritt weiter in Richtung Nachhaltigkeit gemacht.

Planungsgruppe Gundeldingen

Bei der Planungsgruppe Gundeldingen kann von einer klassischen Vermittlerin gesprochen werden. Sie schlägt eine Brücke zwischen städtischen Planungsvorhaben und den Interessen des Quartiers. Dies tut sie – im Austausch mit der Quartierbevölkerung – durch die Teilnahme an Vernehmlassungen, durch Anfragen oder Einsprachen und indem sie Planungen anregt und mithilft, sie aufzugleisen. Die Planungsgruppe wird getragen von der neuen Gundelinger Koordination, dem NQVG, der IGG und dem Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Ein Dauerthema ist die Bahnhofquerung zwischen dem Gundeli und der Stadt, insbesondere aus der Sicht des Veloverkehrs. Unter dem Titel *Langsam mobil in die Zukunft – auch in Basel?* wird das Thema im Rahmen eines hochkarätigen Podiums am 27. September 2022, 18 Uhr, Urb-X beim Smart City Lab etwas breiter gefasst. Mit dem ehemaligen SBB-Direktor Benedikt Weibel, der Regierungsrätin Esther Keller und weiteren profilierten Persönlichkeiten werden die Möglichkeiten des Langsamverkehrs in Basel erörtert. Vor Ort auch Besichtigung eines Stücks Velohochbahn, wie sie als Lösung für einen flüssigen Langsamverkehr genutzt werden kann.

Agenda

21. Juni:

Putzängeli-Znüni, eine Aktion des NQVG und der IGG zu Gunsten der Gundeli-Putzequipe der Stadtreinigung

25. Juni: Quartierflohmi Gundeli

1. August: Bundesfeier auf dem Bruderholz

23. August: Gundeli Gnuss

10. September: Vernissage Fotos von Frantisek Matous

17. September: Gundeli-Spaziergang für Neuzugezogene

27. September:

Podium Langsam mobil in die Zukunft – auch in Basel?



Möchten Sie informiert sein und vielleicht auch mitreden und mitarbeiten?

Dann werden Sie Mitglied des NQVG!

www.nqv-gundeldingen.ch/mitglied



Neutraler Quartierverein Gundeldingen



Neutraler Quartierverein Gundeldingen (NQVG), Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Vereins-Tafel
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
www.stadtbibliothekbasel.ch
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen
Gratis-WLAN-Zugang.

Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14–17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4/
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch

STIFTUNG HAUS momo

Förderverein Momo
Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost

Präsident: David Friedmann,
Jakobsbergerholzweg 12,
4053 Basel, Telefon 079 337 88 37



Gesangchor Heiliggeist
Probe Mo, 20–22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Plattner AG seit 1930
Garage
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Der Basler Verkauf und Unterhalt
Ihr Ansprechpartner für



Spezialist seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit



Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch



GundeliDrëff

Präsidentin: Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

Jugendzentrum PurplePark

JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch



IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen

Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident: Conrad Jauslin
Arabienstr. 7
4059 Basel
Tel. 061 467 68 13



Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.
Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundelingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 29. Juni 2022 ist am Do, 23. Juni 2022

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz

Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55



Neutraler Quartierverein Gundelingen

Fausi Marti, Präsident
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch



Verein Wohnliches Gundeli-Ost

Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch



Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz

CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch



Alle Ausgaben auch unter www.gundelingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung
www.gundelingen.ch
Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch,
Postfinance – IBAN-Nr.: CH68 3000 0001 4000 5184-2.
Redaktion: gz@gundelingen.ch
Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)
Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.
Distribution: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf:
Michèle Ehinger.
Redaktionsbearbeitung:
Sabine Cast.
Freie redaktionelle Mitarbeiter:
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller,
Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.
Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker,
František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.
Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:
Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).
Grossauflagen: über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).
Inseratenpreise:
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.
Druckverfahren:
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).
Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de
Druck: gedruckt in der schweiz
CH Media Print AG,
5001Aarau, www.chmediaprint.ch
Abonnementspreis: Fr. 49.– + 2,5% MwSt.
MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945
Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch).

Die Abfüllerei Basel im Gundeli feierte ihren 5. Geburtstag

Schon seit fünf Jahren kann man in der Abfüllerei Basel, bei dem sympathischen Inhaber-Paar Simone Häberle und Ivo Sprunger, im Gundeliquartier an der Güterstrasse 169 (schräg vis-à-vis Gundelitor) fast alles unverpackt einkaufen.

Am Samstag, 4. Juni wurde dieses Jubiläum mit einem Jubiläumsprogramm gefeiert. Die Kundinnen und Kunden durften eine feine Glace aus geretteten Früchten von den Basler Glacemachern **Löööv** degustieren. Kinder konnten Baumwolltäschli selber drucken, es gab einen Wettbewerb und noch andere Überraschungen.

Die Abfüllerei bietet eine Alternative zum konventionellen Einkaufen an: es gibt über 350 Artikel, vor allem unverpackte Lebensmittel auch flüssige Reinigungsmittel oder Pflegeprodukte, das meiste in Bioqualität und von kleinen Lieferanten auch aus der Region.

Aber macht unverpacktes Einkaufen Sinn? Ja! In den letzten fünf Jahren konnte in der Abfüllerei eine grosse Menge an Verpackungsmüll vermieden werden. Fünf Jahre Abfüllerei Basel bedeutet über 37'773 Einwegverpackungen aus Plastik gespart! Unverpacktes Einkaufen reduziert nicht nur den Abfall, sondern auch Foodwaste, da auch kleine Mengen eingekauft werden können



Das Inhaberpaar Ivo Sprunger und Simone Häberle feiern bereits das 5-jährige Bestehen ihrer Abfüllerei Basel. Foto: Thomas P. Weber



Über 350 Artikel bietet die Abfüllerei Basel an.

und somit weniger Lebensmittel weggeschmissen werden müssen. Die Produkte, ohne Verpackung und in Grossmengen eingekauft,

sind oft etwas günstiger als in anderen Bio-Läden.

Unser Tipp: «Einfach mal mit zwei, drei Produkten anfangen, bei

denen die Umstellung leichtfällt, die Veränderung aber schon nach kurzer Zeit zu erkennen ist: z.B. Milch in der Mehrwegflasche anstatt im Tetrapack, Gemüsegurke nackt und nicht im verschweissten Plastikkleid, das morgendliche Müesli ganz ohne Plastiksack und Kartonschachtel drumherum!» so das Inhaberpaar Ivo Sprunger und Simone Häberle.

Es gibt zudem für Studierenden und Lehrlinge 10% Rabatt am Donnerstag und für Eilige einen Abfüll- und Abholservice. Aber das Beste dabei: Je mehr Menschen mitmachen, desto sauberer und umweltschonender wird das Einkaufen – eine Entwicklung, die gerade in der heutigen Zeit erstrebenswert ist.

Gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie wie einfach einkaufen ohne Abfall und unnötigen Verpackungen ist. Im Laden können Sie auch die passenden, wieder verwendbaren Behälter, Gläser etc. gleich mit einkaufen.

Thomas P. Weber



Abfüllerei Basel
Güterstrasse 169
Telefon 078 626 30 21
info@abfuellerei-basel.ch
oder unter
www.abfuellerei-basel.ch



Am Samstag feierte die Abfüllerei Basel ihr 5-jähriges Bestehen unter anderem auch mit Gratis-«Löööv»-Glacé aus geretteten Früchten zum Degustieren.



Nebst Lebensmittel finden Sie auch ein grosses Sortiment an Haar- und Körperpflegemitteln, Reinigungsmitteln, CO₂-bindende Pflanzenkohle, Znüniboxen und andere Behälter etc.

Gundeldinger Zeitung, 15./16. Juni 2022

TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Tier gefunden? Tier vermisst?
Kantonale Meldestelle für
Fundtiere in BS und BL

Dienstleistungen für Ihr Tier
Tierpension, Tierphysiotherapie,
Tierpflegesalon

Birsfelderstrasse 45 | 4020 Basel | 061 378 78 78 | info@tbb.ch | www.tbb.ch

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

FORUM der Parteien



Tim Cuénod,
Grossrat SP
Fotos: zVg



Semseddin
Yilmaz,
Grossrat SP.



Die SP engagiert sich erfolgreich fürs Gundeli

Unser Quartier hat sich in den letzten Jahren zu einem der attraktivsten Basler Wohnquartiere entwickelt. Verkehrstechnisch liegt aber noch Vieles im Argen. Die SP engagiert sich schon seit langem für Verbesserungen und hat diesen Frühling drei neue «Gundeli-Vorstösse» eingereicht:

- **Für eine bessere ÖV-Anbindung an die Dreispitz-Nordspitze**, gerade im Hinblick auf die grossen Bauvorhaben. Bisher ist an der S-Bahn-Haltestelle Dreispitz nur eine Taktverdichtung geplant. Das genügt nicht. Es braucht eine bessere Anbindung ans Gundeli. Unser Vorschlag für einen Ausbau/eine Taktverdichtung der Tramlinie E11 wurde im Grossen Rat mit grossem Mehr an die Regierung überwiesen.

- **Für bessere Veloverbindungen vom Gundeli ins Joggeli**, wo sich Stadion, Sportanlagen, Einkaufszentren und ein Zugang zum Naherholungsgebiet Merian Gärten befinden. Heute haben Velofahrende nur die Wahl zwischen mehreren unbefriedigenden Möglichkeiten (Brüglingerstrasse, Fussgänger-Passerelle oder von unten am Walkeweg

«irgendwie» rüberkommen). Es braucht im Interesse aller Verkehrsteilnehmenden dringend eine neue separate Veloroute. Der Grosse Rat hat auch diesen Vorstoss mit grossem Mehr überwiesen.

- **Für Verbesserungen der Veloquerung über den «Riegel» Bahnhof SBB**, der das Gundeli vom Norden der Stadt abtrennt. Die Situation ist heute schon für Velos mühsam und wird sich mit den Ausbauplänen der SBB noch verschärfen. Deshalb haben wir nach Absprache mit verschiedenen Quartierorganisationen einen Vorstoss eingereicht und vom Regierungsrat eine Machbarkeitsstudie gefordert – mit verbindlichen Varianten und konkretem Zeithorizont.

Überhaupt ist es uns als SP-Quartierverein Gundeldingen-Bruderholz wichtig, im ständigen Austausch mit Bürger:innen und Organisationen im Quartier zu sein – auch Vertreter:innen anderer Parteien. Auch wenn man sich nicht immer einig ist: Es gelingt immer wieder, im Interesse des ganzen Quartiers an einem Strick zu ziehen.

FORUM der Parteien



Patricia von Falkenstein,
Präsidentin und Nationalrätin
LDP Basel-Stadt.



Fotos: zVg

Baustellen ohne Ende im Gundeli und auf dem Bruderholz

Für die Notwendigkeit von Tiefbau-Arbeiten, beispielsweise für die Erweiterung der Fernheizung haben wahrscheinlich alle Verständnis. Wenn aber – von aussen betrachtet – die Koordination fehlt und sich die Verantwortlichen des Bau- und Verkehrsdepartements nicht oder ungenügend in die Lage der Anwohnerinnen und Anwohner versetzen können oder wollen und die Bauarbeiten zum Teil drei Jahre lang dauern, schwindet dieses Verständnis rasch.

Das Gundeldinger Quartier weist eine hohe Wohndichte auf. Entsprechend sind von den Bauarbeiten immer sehr viele Leute betroffen. Deswegen müssten die Bauarbeiten koordiniert und auch dosiert werden. Der Viertelkreis, die Margarethenstrasse, die Güterstrasse, die Bruderholzallee und weitere Strassen auf dem Bruderholz und im Gundeli sind

bereits oder werden noch zu Baustellen. In den Informationen des Bau- und Verkehrsdepartements über geplante Baustellen findet sich sogar die Tramverbindung Margarethenstich, obwohl die Baselbieter Bevölkerung dieses Projekt abgelehnt hatte. Auch eine Unterflur-Abfallsammelstelle soll auf dem Bruderholz erreicht werden; trotz des Volks-Nein von 2015. Regierung und Grosser Rat sollten sich Gedanken machen über notwendige und weniger wichtige Bauvorhaben und auch die Anliegen der betroffenen Quartierbevölkerung beachten. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Planungsverantwortlichen auch überlegen würden, wie das eine oder andere Bauvorhaben rascher durchgeführt werden könnte, und so der Quartierbevölkerung weniger Einschränkungen zugemutet würden. Verbesserungen sind dringend notwendig!

HAFTUNG FORUM-INSERTAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERTAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerschreibe) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 360.–, Grossauflagen: Fr. 410.– (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum. **Thomas P. Weber**

FORUM Politbeobachter

ALTPAPIERSAMMELN BRACHTE GELD!

Mein Grossvater väterlicherseits, der im Basler Wettsteinquartier lebte, war sich auch als Hausbesitzer nicht zu schade, um Altpapier zu sammeln. Denn damals Ende der 1960-er Jahre bekam man um die 2 Franken pro abgewogenes Kilo Altpapier, was damals ein respektable Preis war! Auch Pfadfinder-Gruppen kamen mit dem Handwägeli, sammelten und bündelten eifrig jegliches Altpapier, um dann mit dem Erlös eine Reise zu finanzieren.

HEUTE WIRD ALTPAPIER NUR NOCH GRATIS ABGEHOLT!

Irgendwie sehe ich in der gegenwärtigen Entwicklung keinerlei

Logik: Es gibt auch heute viele Zeitgenossen, die ihr Altpapier bündeln und somit auch Arbeit damit haben. Andererseits fällt auf, dass seit einigen Jahren die monatliche Papier-Abfuhr ganz erheblich von riesigen Bergen an Karton-Verpackungen überflutet wird. Sehr Viele bestellen online und erhalten eben auch Verpackungen, welche zu Abfall werden. Karton kann auch wieder zu Papier verarbeitet werden, doch geht man auch da leer aus, und man erhält nichts für diesen Rohstoff.

BIS DREI FRANKEN FÜR PAPIERRECHNUNG!

Findige Köpfe und Gewerbetreibende verlangen bis zu drei Franken, wenn jemand mit Papierrech-

nung am Postschalter einzahlt, plus zwei Franken Postschaltergebühr. Dabei kostet ein A4-Blatt nicht mehr als 20 Rappen. Es darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch das papierlose rein elektronische Überweisen ebenso Geld kostet. Es braucht zwei Computer, jenen des Absenders und jenen des Empfängers, plus natürlich Strom.

STROMMANGEL-LAGE 2025?

Der weitere Ausbau der Digitalisierung braucht vor allem eins: Strom, Strom und nochmals Strom! Könnte es sein, dass wir dereinst unter anderem elektronische Überweisungen mangels Strom nur noch zu bestimmten vorgeschriebenen Tageszeiten ausführen können?

Marcus Stoercklé jun.,
BASEL,
Politikbeobachter,
E-Mail: mbstoerckle@sunrise.ch
Foto: zVg



ROHSTOFFE UND PAPIER TEURER!

Es ist überhaupt nicht nachvollziehbar, weshalb wir bei steigendem Papierpreis fürs gesammelte Altpapier keinen Preis erhalten! War denn die Zeit meines Grossvaters die Pionierzeit des Altpapiersammelns oder haben viel eher schlaumeierische Altpapierhändler herausgefunden, dass die Menschen ihr zu entsorgendes Altpapier und den vielen Karton auch ohne Bezahlung aufs Trottoir stellen?

SVP-Anlass auf dem Meret Oppenheim-Platz

Kaffi, Gipfeli und Gummischrot

Was war das für ein spannender Samstag-Morgen (21. Mai 2022), als die SVP Basel-Stadt mit Präsident Eduard Rutschmann und «Dätschmeischer» Joël Thüring die Bevölkerung zum «SVP bi de Lüt in Basel» auf den Meret Oppenheim-Platz ins Gundeli zum Kaffi und Gipfeli einlud. Die ganze SVP-CH-Spitze mit «Superstar» Bundesrat Ueli Maurer, Magdalena Martullo Blocher, Thomas Aeschi, Esther Friedli, Sandra Sollberger, Marcel Dettling und Christian Imark standen für Fragen, Interviews und Selfies zur Verfügung. Ein Morgen voller Kontraste. Hinten beim Brunnen spielte Koebi Dolder Alphorn und vorne in der Güterstrasse wurde geschossen. Das Interesse der Medien galt zu diesem Zeitpunkt natürlich ganz der knallenden und rauchenden «Action» in der Güterstrasse. Bereits stauten sich Trams in der Güterstrasse. Ob die Polizei richtig,



Sinnbildlich für diesen Anlass: Vorne spielt friedlich Alphornspieler Koebi Dolder und hinten die Polizei mit Schrotflinte zum Schutze der Demokratie.

Fotos: Thomas P. Weber

falsch oder zu schnell gehandelt hat, wollen und können wir nicht beurteilen. Wir finden es nur scha-

de und es stimmt uns sehr traurig, dass ein solcher Anlass nicht ohne grossem Sicherheitskonzept und

ohne grossem Polizei-Aufgebot inklusive Privat-Security durchgeführt werden kann. Nach den Sachbeschädigungen an den 1. Maidemonstrationen inklusive Kritik an die Polizei, war Regierungsrätin Stephanie Eymann und ihr führendes Polizei-Team sehr gefordert. Vor allem, da auch in den sozialen Medien zur Gewalt gegen diesen Anlass aufgerufen wurde. Einfach schlimm, dass wir keine ruhige, gewaltlose Demokratie mehr geniessen dürfen. Diese Chaoten sollen bitte auch die Werte anderer akzeptieren und respektieren. Aber wie Bundesrat Ueli Maurer in einem TV-Interview richtig sagte: «Dank den Linken, durften wir eine grosse Medienpräsenz geniessen». Wir fragten den «Star des Tages» Ueli Maurer, woher er die täglich positive Motivation holt, um seine Arbeit mit schwierigen Themen und manchmal auch unangenehmen Situationen und Gegenwehr



Etwa 200-250 Personen nahmen teil am «SVP bi de Lüt in Basel».



Sandra Sollberger (Nationalrätin SVP Baselland), Bundesrat Ueli Maurer und Joël Thüring (Grossrat SVP Basel-Stadt).



Die Medien «rissen» sich auch um ein Interview mit Nationalrätin Magdalena Martullo Blocher.



Franz Grüter (Nationalrat SVP LU), Eduard Rutschmann (Parteipräsident SVP Basel-Stadt), Stefan Suter (Gemeinderat SVP Basel-Stadt) und Laetitia Block (Vizepräsidentin SVP Basel-Stadt).



Thomas Aeschi, Nationalrat und Fraktionspräsident SVP Schweiz beim Blick-Interview.



Andreas Glarner, Nationalrat SVP AG.



Daniela Stumpf (Grossrätin SVP Basel-Stadt) und Roland Lindner (Bürgergemeinderat SVP Basel-Stadt).



Stolz steht Harry John Kennedy (SVP-Grossratskandidat Kleinbasel) mit Ueli Maurer zusammen.



Grosses Polizeiaufgebot rund um den Meret Oppenheim-Platz, hier die bereitstehenden Polizeifahrzeuge in der Frobenstrasse.

zu bewältigen: «Gerade ein solcher Tag, wo ich mit vielen Personen reden kann und sie ihre Anliegen bei mir anbringen, motiviert mich dafür zu kämpfen. Als Politiker ist die Auseinandersetzung unser tägliches Brot.»

Vor kurzem erhielten wir in dem Zusammenhang von der SVP eine Medienmitteilung mit dem Titel «Demo-Flut und linksextreme Chaoten: SVP prüft kantonale Volksinitiative». Sie stellte fest, dass im Jahre 2021 275 Demos stattfanden, 124 davon waren unbewilligt, also fast die Hälfte. Auch die SVP zweifelt das Grundrecht der Versammlungsfreiheit nicht an, aber mit der zunehmenden Gewalt und Sachbeschädigungen, schwindet das Verständnis dafür.

Zurück zum Anlass. Wir fragten Organisator Joël Thüring wie er den SVP-Anlass gefunden hat:

Joël Thüring (JT): «Der Anlass war

sehr gelungen und wir waren überwältigt, wie viele Leute gekommen sind. Die Stimmung war sehr gut und die nationalen Politiker konnten tolle Gespräche mit den Gästen führen. Auch von der SVP Schweiz kamen nur positive Rückmeldungen. Sie waren sehr glücklich, wie wir den Anlass organisiert und auf die Beine gestellt haben.»

2. Hat die Polizei nach eurer Meinung nach richtig gehandelt?

JT: «Die Polizei hat vollkommen richtig gehandelt. Die linksextreme Demonstration gegen unseren Anlass war unbewilligt und es kann nicht angehen, dass eine Partei – noch dazu die wählerstärkste der Schweiz – auf einem Platz kein einfaches Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern führen kann. Unser Land lebt von diesem Austausch und der direkten Demokratie.»

3. Wie viel interessierte Personen kamen ungefähr an Ihren Anlass?

JT: «Wir gehen von ca. 200 bis 250 Personen aus.»

Wir danken Joël Thüring für die Beantwortung unserer Fragen und wir lassen nun die vielen Bilder sprechen.

Thomas P. Weber



«Action» in der Güterstrasse: Gleich zu Beginn als die Demonstranten sich sammeln wollten, schoss die Polizei mit Gummischrot in die Gruppe.



Die Polizei hielt die Demogruppe fern von dem SVP-Anlass.



Eindrückliches, formiertes Marschieren der Spezialeinheit in der Güterstrasse, nach dem Vertreiben der Demonstrantengruppe. Fotos: Thomas P. Weber



War ein beliebter «Bhaltis» vom SVP-Anlass: ein Gummischrot.

JUFER
IT Service
Probleme mit Handy, Computer, Drucker!
Telefon 061 515 63 33 www.jufer-it.ch

GUNDELDINGER FELD Markt
Jeden Dienstag 8 bis 13 Uhr.

ALLE FLOHMARKTSTÄNDE AUF DER ONLINEKARTE
QUARTIER FLOHMI GUNDELI 25.6.2022
VON 14–21 UHR IM GANZEN GUNDELDINGER QUARTIER
www.quartierflohmiBASEL.ch

GundeliOrt
Kinder Flohmi
Robi-Spiel-Aktionen
Liesbergermättel
Bring & Nimm
Aktion für
Liesbergermättel

cms Christoph Merz Stiftung
Basler Kantonalbank
iwb
Gundeldinger Zeitung
GundeliDruck
bring & nimm

ARGENTINISCHE TANGO-WORKSHOPS
MILONGAS & TANGOSHOW
18./19. JUNI 2022
ALTERUMFABRIK
LIVE MUSIK
TANGO ARCANO
AUS BUENOS AIRES
MARCELA TRAPÉ UND ALBERTO CATALÀ
DJANE QUINTA (CLASSICO & NEO) SA 18. JUNI
DJ* NICO* (CLASSICO & NEO) SO 19. JUNI
GÜTERSTRASSE 141, 4053 BASEL
ALTERUMFABRIK.CH/WP/BUHNE/VERANSTALTUNGEN

Neue sommerliche Speisekarte

GZ. Das Restaurant Pizzeria Gundeli Casino am Tellplatz präsentiert seine neue sommerliche Speisekarte. Die Terrasse lädt zum Verweilen und Geniessen der feinen Speisen ein. Zu den saisonalen Vorspeisen gehören Rindfleisch-Carpaccio mit Rucola und Parmesan, Vitello Tonnato mit Thunfischsauce, Melone mit Parmaschinken oder Burrata-Käse mit grilliertem Gemüse. Sämtliche Pastagerichte sind mit besten Zutaten stets frisch zubereitet, darunter Calamarata an Meeres-Carbonara, Tonnarellio mit Schweinefleisch und Schafskäse, Gnocchi mit Spargeln und Ricotta sowie Agnolotti gefüllt mit Ricotta und Zitronen-Lachssauce.

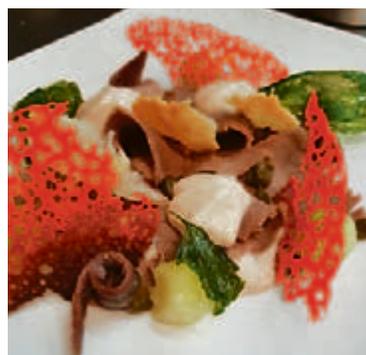


Grosse, edle, schöne Sonnenstoren machen die Terrasse des Gundeldinger Casinos zu einer Wohlfühloase. Foto: GZ



Butter oder Schnittzel mit Pommes. Pizzas sind für Kinder Fr. 4.– günstiger.

Besuchen auch Sie das Restaurant Pizzeria Gundeli Casino, Tellplatz 6, Telefon 061 361 55 02, rest.casino@bluewin.ch. Öffnungszeiten: Mo–So, 8–24 Uhr. Fragen Sie für Anlässe nach einer Offerte. ■



Der Fisch-Hauptgang besteht aus Lachs mit Spargeln, grillierten Riesencrevetten, grilliertem Tintenfisch oder auch Schwertfisch, dazu Gemüse oder Salat. Für die Fleischliebhaber hält die Küche das T-bone Steak (400 g) vom Grill mit Gemüse bereit. Zur Grillsaison gehören auch der Rindsspiess mit Gemüse grilliert und Pommes frites oder der Mixed Grill-Rindsspiess mit Lammkoteletts und Salsiccia und Bratkartoffeln. Weitere Gerichte sind die Rinds-Tagliata mit Steinpilz und Ratatouille oder Lammkoteletts mit Butterreis und

Gemüse. Auch rustikale Gerichte wie Flammenkuchen mit Creme fraîche, Speck und Zwiebeln oder zusätzlich mit Parmaschinken oder Lachs stehen zur Auswahl. Nicht zu vergessen: für Pizzaliebhaber stehen viele verschiedene Pizzas zur Auswahl, von der vegetarischen Pizza über die Calzone bis hin zur Pizza Hawaii oder mit Rohschinken. Und zum Dessert verführen Tiramisù, Panna cotta oder Baba mit Rum. Das Restaurant hat aber auch an die Kinder gedacht: für die Kleinen gibt es Kindermenüs mit Teigwaren an

RESTAURANT PIZZERIA
GUNDELI CASINO
Tellplatz 6
Telefon 061 361 55 02
www.pizzeria-gundeli-basel.ch
rest.casino@bluewin.ch

Von Wertlos zu Wertvoll: Ein zweites Leben für Lebensmittel

Die WERT!Stätte rettet seit 2,5 Jahren Lebensmittel. Wir verteilen die geretteten Lebensmittel an lokale Abnehmer und Produzenten oder verarbeiten diese selbst zu Produkten, die dann an Endkonsumenten verkauft werden.

Auf diese Weise kann verhindert werden, dass bereits produzierte,



Unser Laden befindet sich beim Eingang zum Gundeldinger Feld im «Portehaus» rechts. Foto: zVg/Sara Barth



WERT!Stätte-Gründerin und -Leiterin Sonja Grässlin: Unterstützen Sie uns bitte im «wemakeit crowdfunding» (Käschtl). Vielen Dank. Foto: zVg/Robin Grässlin

einwandfreie Produkte einfach entsorgt werden und dass die Energie, die zur Herstellung notwendig war, umsonst verbraucht wurde. Zum Beispiel werden Kirschen, die wegen Hagelschäden nicht mehr verkauft werden können, aber trotzdem gut schmecken, von uns gewaschen, entkernt und kostengünstig an lokale Kleinunternehmer verkauft. Bei www.100ov.ch werden sie beispielsweise dann

zu Glacé verarbeitet. Überzählige Schoko-Kläuse oder Ostereier werden nach den Feiertagen zu Brotaufstrich verwandelt.

Schon 2,5 Jahre nach dem Start des Projekts kann die WERT!Stätte auf eine breit aufgestellte Unterstützerschaft zählen: Seien es Freiwillige, die beim Abholen und Verarbeiten der «überflüssigen» Lebensmittel helfen, oder die wachsende Anzahl Kundinnen



und Kunden, die dafür sorgen, dass die Konfitüren, Sirups und weitere gerettete Lebensmittel auf dem Markt oder im kleinen Ladenlokal auf dem Gundeldinger Feld Abnehmer finden.

Die Unterstützung und Begeisterung für die WERT!Stätte und ihre Produkte liegt deutlich über der Erwartung und legt den Grundstein für Phase 2 des Projekts: Noch mehr Lebensmittel retten und möglichst viele Nachahmer inspirieren!

Die WERT!Stätte findet Sie auf sechs Basler Wochenmärkte, inklusive auf dem Gundeldinger Feld, wo wir auch einen kleinen Laden haben neben dem FAZ.

Das Büro - und zukünftige Produktionsstelle - haben wir seit kurzem am Dreispitz.

Auch mithelfen, als Freiwillige, als Kunde oder bei unserem Crowdfunding?

Wir würden uns sehr freuen!
Sonja Grässlin

www.wertstaette.ch

Crowdfunding Unterstützung:
<https://wemakeit.com/projects/wert-staette-muss-wachsen>
nur noch bis 17. Juni um 16.00 Uhr.

«Tellplatz-Gespräche» eine Stunde länger

Bald geht es wieder in die nächste Tellplatz-Gespräche Session. Ab 28. Juni bis 2. August jeweils am Dienstagabend ab 20.30 Uhr auf dem Tellplatz im Gundeli. Die Treffen finden wöchentlich abwechselnd im Tell 3 und im L'Esquina statt. Alle sind herzlich zu dieser fröhlichen Abendveranstaltung eingeladen und willkommen. Wir reservieren einen grossen Tisch, setzen uns hin, konsumieren was wir wollen (jeder zahlt für sich selbst) und reden und geniessen die schönen Tellplatz-Abende gemeinsam. Wir freuen uns auf Euch, einfach kommen, dazusitzen und mitreden ...

David Friedmann, Präsident IGG



Bald finden die beliebten Tellplatz-Gespräche wieder statt. Foto: zVg/František Matouš

Jeweils dienstags ab 20.30 Uhr:
28.6./12.7. und 26.7.22 im Tell3
und 5.7./19.7. und 2.8. im L'Esquina.

www.igg-gundeli.ch

Tellplatz-Restaurants eine Stunde länger offen!



Die Restaurants am Tellplatz dürfen eine Stunde länger offen haben. Foto: GZ

Es freut uns, dass das Präsidialdepartement Basel-Stadt, Abteilung Stadtentwicklung den Restaurants am Tellplatz die «Boulevard-Bewilligung» erteilt hat. Somit dürfen die Restaurants, vorerst nur auf dem Tellplatz eine Stunde länger offen haben: So-Do neu bis 24 Uhr und Fr+Sa neu bis 01 Uhr. Dann freuen wir uns auf ein reges abendliches Treiben auf unserem

«Dorfplatz». Die Idee für eine Stunde länger offen zu haben entstand an den letztjährigen Tellplatzgespräche, als die gutgelaunte Runde um Punkt 23 Uhr abrupt aufhören musste. Die Verlängerung ist vor allem der Initiative von Tim Cuénod (SP Grossrat) und David Friedmann (Präsident IGG) zu verdanken.

Thomas P. Weber

Tellplatz abends sperren!?

Apropos reges Treiben auf dem Tellplatz mit spielenden Kindern, die auch umherrennen, Personen, die im Gespräch vertieft über den Platz laufen, Hunde an langen Leinen und Leute, die einen Konsumationsplatz suchen. Dazu kommt, dass sich die Gastro-Tische sehr nahe zum Platz oder Strassen befinden. Auch hat es noch Sitzbänke zum Verweilen. Zu viel Personen-Verkehr und dazwischen quetschen sich die Autos hindurch. An schönen warmen Abenden kommen auch sicher wieder die lauten Boliden oder Auposer, die den Tellplatz in einen «Barfi» verwandeln wollen. Wie vielerorts, es muss leider zuerst ein Unfall passieren, damit überhaupt mal über eine Teil-Sperrung vom Tellplatz diskutiert wird.

Die ganze Verkehrssituation wäre so einfach zu regeln. Es benötigt drei kleine Absperrungen auf dem Tellplatz. Eine zwischen Gundeli-Casino und L'Esquina zur



Zu viel Verkehr auf dem Tellplatz birgt Gefahren.

Foto: Archiv GZ

Güterstrasse und je eine eingangs der Tell- und Bruderholzstrasse, so wie es zum Teil an dem samstäglichem Tellplatz-Märt gemacht wird. Mein Vorschlag: Diese Sperrung vorerst nur am Freitag-Abend und am Samstag den ganzen Tag, da ja auch noch Märt ist am Morgen. Der Verkehr könnte ohne Probleme auf die anderen Strassen umgeleitet werden, die ÖVs sind nicht betroffen und alle anderen Zufahrten sind gewährleistet. Etwas, das an den nächsten Tellplatz-Gesprächen diskutiert werden soll, bis es von der Regierung oder Stadtentwicklung wahrgenommen und umgesetzt wird. Thomas P. Weber

Restaurants dürfen während der UEFA Women's EURO länger offen haben

Vom 6. Juli bis 31. Juli 2022 findet in England die Fussball-Europameisterschaft der Frauen statt.

GZ. Damit die Bevölkerung dieses Sportereignis mit Beteiligung der Schweizer Nationalmannschaft gebührend feiern kann, gelten an den Spieltagen angepasste Öffnungszeiten für die Gastro-Betriebe: Sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich dürfen die Betriebe an Spieltagen bis 15 Minuten nach Spielende wirten, unabhängig von den grundsätzlich bewilligten Öffnungszeiten.

Gastro-Betriebe, die im Aussenbereich Fernsehgeräte aufstellen und die Live-Übertragungen der Spiele zeigen möchten, benötigen hierfür keine weitere behördliche Bewilligung. Fernsehgeräte dürfen eine maximale Bildschirmdiagonale von drei Metern aufweisen und müssen ohne zusätzliche Lautsprecher auskommen. Wer eine Gastwirtschaft betreibt oder Anlässe organisiert, ist gebeten, für ein rücksichtsvolles Miteinander zwischen Fussballfans und der weniger fussball-begeisterten Bevölkerung zu sorgen. ■



- › 99% Schweizer Spezialitäten
- › Grosse Auswahl an Gin und Bier
- › Fondue auch im Sommer
- › Vinigma Wein aus dem Gundeli



Das Tellplatz 3-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Tellplatz 3
Mo-Sa, 10 bis 23 Uhr
Tel. 061 500 59 02
sapperlot@tellplatz3.ch



Basler Gastronomen sind verhalten zuversichtlich

GZ. An der 114. Ordentlichen Generalversammlung des Wirtverband Basel-Stadt zeigten sich die Basler Gastronomen zuversichtlich. Der akute Personalmangel, die steigenden Beschaffungspreise und der Krieg in der Ukraine trüben allerdings den Ausblick.

«Wir haben dank Engagement und Leidenschaft überlebt, doch ohne die staatliche Unterstützung hätte es den meisten nicht gereicht», sagte Präsident Maurus Ebnetter. Damit wichtige Änderungen des Epidemiengesetzes vom Parlament nicht auf die lange Bank geschoben würden, brauche es die Einreichung der Volksinitiative «für

Der aktuelle Vorstand des Wirtverband Basel-Stadt (v.l.): Alexandre Kaden, Vedat Kirmizitas (Gundeli), Anna Götenstedt, Präsident Maurus Ebnetter, Vizepräsidentin Carmela Petitjean-Guglielmino, Geschäftsführer Dr. Jascha Schneider-Marfels und Kassier Ruedi Spillmann. Foto: zvg



hen. Neue Arbeitszeitmodelle seien ein möglicher Weg. Zudem sind die Gastronominnen und Gastronomen auch durch die Teuerung herausgefordert. Die statutarischen Geschäfte gingen rasch über die Bühne. Grussbotschaften und Referate, unter anderem von Regierungsrat Kaspar Sutter und GastroSuisse-Präsident Casimir Platzer, schlossen die Versammlung ab.

Wirtverband BS, Gerbergasse 48, Telefon 061 271 30 10, info@baizer.ch oder unter:

www.baizer.ch ■



eine geregelte Entschädigung im Epidemiefall».

Der Basler Wirtpräsident äusserte sich besorgt über den aku-

ten Fachkräftemangel. Es bestehe kein Zweifel, dass die Branche an Attraktivität gewinnen müsse, um gute Leute zu halten und anzuzie-

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Bauernhof-Wochenende
(Rösti-Spezialitäten)
Do/Fr/Sa, 23./24./25. Juni ab 18 Uhr



15 verschiedene hausgemachte Rösti-Spezialitäten

vegetarisch, Wurst, Fleisch (Speck, Läberli, Kalbsnieren, Kutteln an Tomatensauce mit Kümmel, Saucisson), Röstipizza

Tischreservation empfohlen
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

Beefsteaktatar Haus-Art à Discretion
Do, 28. bis Sa, 30. Juli 2022

Gundeldinger Zeitung, 15./16. Juni 2022



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10-14/17-00 Uhr, Di bis Fr 10-14/17-00 Uhr
Sa 16-23 Uhr. Sonntag geschlossen!



TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30-14:00, 18:00-23:00 und Samstag 18:00-00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Arena-Tickets für das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2022 in Pratteln bereits ausverkauft

GZ. Am Mittwoch, 1. Juni wurde der Vorverkauf für die begehrten Arena-Tickets für das Eidg. Schwing- und Älplerfest 2022 gestartet und nur ein paar Momente später waren die restlichen 4500 Tickets weg. Die Schwinger-Arena mit 50'900 Plätzen ist ausverkauft.

Der grösste Teil der Tickets gingen wie immer an die Schwingerfamilie sowie an die Gabenspende, Sponsoren und Partner. Wer kein Ticket ergattern konnte, kann das Fest auch ohne Arena-Zutritt vor Ort geniessen und das Sportgeschehen mit folkloristischen Klängen im **Public-Viewing-Bereich live miterleben**.

Einige Partner verlosen Tickets, wir empfehlen Ihnen dort das Glück zu versuchen:

<https://esaf2022.ch/partner>

OK-Präsident ist BL-Regierungsrat Thomas Weber. Alle weiteren Informationen über das Megafest in Pratteln erfahren Sie unter: <https://esaf2022.ch>

Bereits am Donnerstag beginnen die Festaktivitäten auf dem Fesplatz West mit einem Open-Air-Konzert. Es treten «Kunz», «Les Touristes» aus Basel, «Lo&Leduc» und «Megawatt» auf: <https://esaf2022.ch/esaf-open-air>

Das Sicherheitskonzept ist korrekt, verspricht das OK und um dieses Fest reibungslos durchführen zu können, suchen die Organisatoren noch Helferinnen und Helfer:

<https://esaf2022.ch/helfer>



Basler Fasnachts-Blaggedde 2023

GZ. Die Blaggedde-Verantwortlichen des Fasnachts-Comités sind bereits bei den Vorbereitungen für die kommende Fasnacht, der Wettbewerb für die Basler Fasnachts-Blaggedde 2023 wird ausgeschrieben. Die Entwürfe sind bis Montag, 8. August 2022 einzureichen. Das Fasnachts-Comité freut sich über alle Eingaben.

Die Entwürfe sollten klar und sauber gestaltet sein. Formate

über A4 werden nicht berücksichtigt. Der Absender ist mit der vollständigen Adresse, inkl. Telefonnummer, auf dem Couvert und auf der Rückseite des Entwurfs zu vermerken. Neu: Bitte notieren Sie auch Ihre E-Mail-Adresse. Gerne erwartet das Comité Strich- oder noch besser



ebenfalls wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Das Reliefzeichnungen in schwarz/weiss Darstellung. Varianten für die Goldplakette und insbesondere das Bijou/den Bijou-Anhänger sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Die Angabe des Mottos ist ebenfalls wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Das

definitive Motto bestimmt das Fasnachts-Comité. Die in die enge Wahl gezogenen Entwürfe werden honoriert. Einsendeschluss spätestens Montag, 8. August 2022 (eintreffend) an Mathias Brenneis, Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4051 Basel.

Infos: Telefon 061 261 25 75, www.fasnachts-comite.ch oder per Mail an info@fasnachts-comite.ch.

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren

M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

BLITZ STOREN AG

ROLLADEN UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN SERVICE

Erlenstrasse 27a
4106 Therwil
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



BÜRO

zu vermieten im Gundeli
per 1. Oktober 2022
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.

WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank, Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'600.-
Nebenkosten Fr. 250.-

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14-18 Uhr

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger
Kaiseraugst AG

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

Verkehrssicherheit verbessern – Parkraum erhalten

Sollen in der Zone an der Reservoirstrasse ab Ecke Predigerhofstrasse bis Ecke Peter Ochstrasse Parkplätze wechselseitig eingerichtet werden oder nicht. Mit dieser brisanten Frage hat sich das Basler Appellationsgericht befasst. Kürzlich fand vor Ort eine Begehung statt, bei der Vertreter von Kanton Basel-Stadt und der Anwohnerschaft ihre unterschiedlichen Standpunkte portierten.

An der Ecke Reservoirstrasse/Biascastrasse nahe beim Wasserturm auf dem Bruderholz ist seit einiger Zeit Feuer im Dach. Das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt hat vorgeschlagen, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden an diesem Ort zu erhöhen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Sie möchte versetzte Parkplätze einrichten, so wie sie es bereits an anderen Orten in der Stadt realisiert hat. Diese Geschichte beinhaltet mächtig viel Zündstoff – denn da gibt es Standpunkte in Hülle und Fülle, sowohl pro als auch contra. Bald regte sich Widerstand in der betroffenen Quartierbevölkerung. Schliesslich haben die Rekurrierenden gegen das Ansinnen der Stadt fristgerecht rekurriert. Unterstützt werden sie von einem stattlichen Anwohnerkomitee – von Menschen also, die die Situation in diesem Bereich aus ihrer täglichen Erfahrung sehr gut kennen und die ganze Sache entsprechend einschätzen können. Um dem komplexen Sachverhalt möglichst 1:1 auf den Grund zu gehen, fand kürzlich im Beisein von Vertretern des Basler Appellationsgerichts und der beiden eingangs



Offizielle Begehung des idyllisch gelegenen Gebiets Ecke Reservoirstrasse/Biascastrasse auf dem Bruderholz. Fotos: Lukas Müller



In dieser von schattenspendenden Alleebäumen gesäumten Zone sollen links neue Parkplätze erstellt und rechts bisherige Parkplätze teilweise aufgehoben werden. Das Trottoir soll neu mit einem Randstein versehen werden.

erwähnten Parteien vor Ort eine Begehung statt. Dabei durften sowohl die Vertreter des Bau- und Verkehrsdepartements Basel-Stadt als auch die Rekurrierenden nochmals ihre Argumente für respektive gegen dieses Vorhaben vor-

bringen. Konkret geht es also um die Zulässigkeit von flankierenden Massnahmen Tempo 30 Zone bezüglich Parkierung. Mit der Einrichtung von versetzten Parkplätzen an der Reservoirstrasse soll die Verkehrssicherheit an diesem Ort markant verbessert werden, bekräftigen die Verantwortlichen von der Stadt. Nach Auskunft des Bau- und Verkehrsdepartements bestehe ein öffentliches Interesse an der Verbesserung der Sicherheit in dieser Zone. Diese Argumente lassen die Rekurrierenden nicht gelten. Die neue Parkplatz-Anordnung führe in keiner Weise zu einer Verbesserung der Situation, betonten sie. Aufgrund der massiven Verengung der Fahrbahn komme es sogar zu einem erhöhten Gefahrenpotenzial. Kreuzen und Überholen werde schwieriger. Speziell Kinder und Velofah-

rer müssten mit erhöhten Risiken rechnen. Auch die Einfahrt aus der Biascastrasse auf die Reservoirstrasse würde sich im Fall der Umsetzung von oben beschriebenen Massnahmen unübersichtlicher und schwieriger gestalten als bis anhin. Sie stützten sich dabei auf eine gesetzlich vorgeschriebene Wirkungskontrolle nach Einführung der Tempo 30 Zone, welche vor 13 Jahren in besagtem Gebiet eingerichtet worden war und keine merklichen Überschreitungen der Geschwindigkeit zeigte. Kommt noch dazu, dass in der allseits beliebten Naherholungszone beim Wasserturm inskünftig 18 Prozent weniger Parkraum zur Verfügung stünde. Die Rekurrierenden und auch die Anwohnerschaft halten im Weiteren fest, dass es an dem jetzt prominent im Fokus stehenden Ort in den vergangenen Jahren nicht zu Unfällen gekommen ist. Deshalb sehen sie auch keinen Bedarf für irgendwelche Veränderungen. Diese Argumentation der Rekurrierenden wurde in der Beschwerde ans Appellationsgericht dargelegt.

Die Verwaltung führte auf Grund dieser Argumentation der Rekurrierenden im September 2021 eine neue Geschwindigkeitsmessung durch, welche ein anderes Bild ergeben hat. Diese Nachmessung wurde im Gerichtssaal bekannt gemacht. Dieser neue Umstand hat wohl das Gericht zur Abweisung bewogen. Inwiefern den Rekurrierenden mit diesem Vorgehen ein faires Verfahren ermöglicht wurde, sei dahingestellt. Das für diese ganze Causa zuständige Appellationsgericht unter dem Vorsitz von Claudius Gelzer hat die Argumente der Gegner indessen nicht gelten lassen und bestätigt, dass die baulichen Massnahmen entsprechend umgesetzt werden können. Lukas Müller



Hier wird die Strasse von Schulkindern, Quartierbewohnern und Erholungssuchenden überquert. Dieser Randstein soll erhöht werden.



Die von der Stadt vorgeschlagenen Massnahmen können nach dem Urteil des Appellationsgerichts durchgesetzt werden. In dieser Naherholungszone beim Wasserturm wird inskünftig 18 Prozent weniger Parkraum zur Verfügung stehen.

Keine Zeitung erhalten?

Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden,

dann melden Sie es uns bitte! Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden



Depotstellen (liegen auf):

- Gundeli-West: Media Markt (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).
- Gundeli-Mitte-West: Migros Gundelitor (Kundendienst), Güterstrasse 180.
- Gundeli-Mitte: GGG Bibliothek Gundeli, Güterstrasse 211 (beim Tellplatz), 1. Stock.
- Gundeli-Ost: Rest. The Point im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).
- Bruderholz: Café Bäckerei Streuli, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

Internet: Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: www.gundeldingen.ch als PDF oder als epaper abrufbar. Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team

TITUS BEFLÜGELT: Romantisch-verspielte Sommer-Serenade

«Die Muschelkur des Monsieur Chabre»

Monsieur Chabre und seine blutjunge Ehefrau fahren für einen Sommer in die Bretagne ans Meer. Um den ersehnten Kindersegen zu befördern, wurde Monsieur Chabre von seinem Arzt eine strenge Muscheldiät verordnet. Doch die schöne Madame Chabre erhält unverhofft eine ganz andere Gelegenheit sich ihren Kin-

derwunsch zu erfüllen. Umspielt wird das romantisch-verspielte Sommerabenteuer mit sinnlicher Musik des Fin de Siècle von Émile Zolas Zeitgenossen César Franck und Claude Debussy. Debussys anfänglich tastend-melancholische Klänge von träumerischer Versunkenheit münden in César Francks beschwingt in hellem A-Dur er-

strahlenden stürmischen Finale, genau so, wie das Meer mit seiner mächtig steigenden Flut in Émile Zolas charmanter Erzählung zum Spiegel ungeahnter Leidenschaft wird. Ein pikanter musikalisch-literarischer Leckerbissen der luftig-leichten Art.

Dimitri Ashkenazy, Klarinette; Krisztina Wajsza, Klavier; Christian Sutter, Konzept und Lesung

Musik: César Franck, Sonate A-Dur für Klarinette und Klavier; Claude Debussy, Première Rhapsodie pour clarinette et piano. Literatur: Émile Zola, «Die Muschelkur des Monsieur Chabre»

Sonntag, 19. Juni, 19 Uhr, Titus Kirche
Eintritt frei, Kollekte

www.tituskirche.ch



Dimitri Ashkenazy.

Foto: © Stefan Schweiger



Krisztina Wajsza. Foto: © Lucia Hunziker

TITUS BEFLÜGELT

Sonntag, 19. Juni 2022, 19 Uhr
Titus Kirche Basel

Sommer-Serenade

Dimitri Ashkenazy, Klarinette
Krisztina Wajsza, Klavier
Christian Sutter, Lesung



Titus Kirche
Im Tiefen Boden 75
4059 Basel

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang

Maler Express
Familienbetrieb aus der Region

Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge,
Altbausanierung
Fassaden sanieren / streichen
und Allround-Handwerker **Gratis**
Heimberatung

Fam. Buschor
Tel. 061 7331610, www.maex-team.ch

Stuhlflechterei gibt Ihrem Stuhl ein neues Leben!

- Schöne Qualität
- Moderater Preis
- Lieferservice

079 645 66 69

Schweizer Sammler kauft Uhren

Zustand ist egal.
Alles anbieten, seriöse
Abwicklung, zahle Bar.
Herr Meinhard
Telefon 078 831 40 52

NEUE LEBENSADER AUF DEM BRUDERHOLZ TRINKWASSERLEITUNG ZWISCHEN BRUDERHOLZSPITAL UND WASSERTURM

Frisches Trinkwasser fließt jederzeit in guter Qualität aus Ihren Hähen.
Dafür braucht es ein modernes Leitungsnetz.

Auf dem Bruderholz ersetzt IWB zwischen Juni 2022 und Juni 2023 eine wichtige Verbindungsader des Wassernetzes. Aus heutiger Sicht liegt die bestehende Wasserleitung nicht ideal, daher wird IWB die Leitungsführung ändern. Die Lösung: eine Verlegung mittels horizontaler Bohrung. Die Bohrung erfolgt zwischen Bruderholzspital und Wasserturm in einer Tiefe von bis zu 50 Metern. Auf der Strecke dazwischen werden keine Arbeiten ausgeführt.

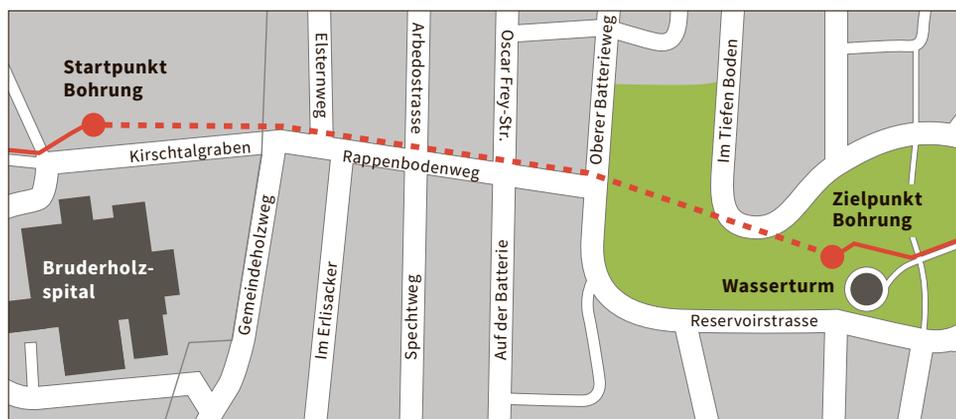
Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen: www.iwb.ch/bruderholz

Haben Sie Fragen?

Dann kontaktieren Sie den Projektleiter oder den Bauleiter:

Projektleiter: Mark Hellbusch, IWB
T +41 61 275 93 25
Bauleiter: Mathis Grossmann,
Jauslin Stebler AG
T +41 61 467 67 72

iwb von natur aus
klimafreundlich



«Zukunft Gniesser»: Wir suchen dich!



GZ. Am Dienstag, 24. Mai fand abends im Restaurant Bundesbahn im Gundeli die 40. Ordentliche Generalversammlung der Gundeli-Gniesser Alti Garde statt. Obmann Markus Breisinger eröffnete die GV und begrüßte die 32 anwesenden Gniesserinnen und Gniesser.

Die Generalversammlung 2021 wurde wie im Jahr 2020 in Form einer brieflichen Abstimmung durchgeführt. Das Protokoll der Abstimmungsergebnisse wurde ohne Bemerkungen und Gegenstimmen genehmigt. Es wurden einige Mitgliederabgänge verzeichnet, u.a. zwei Todesfälle. Für die zwei verstorbenen Mitglieder gab es eine Trauerminute. Zwei Neuzugänge (Pfeiferinnen) wurden herzlich willkommen geheißen sowie der Wechsel zweier Mitglieder zu den Passivmitgliedern. Per Stichtag 30. April 2022 bestehen die Gniesser nun aus 57 Aktiv- und 39 Passivmitgliedern.

Der Bericht des Obmanns wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Markus Breisinger informierte über Veränderungen bei der Jungen Garde, da übernahmen Olivier Regis und Tanja Goepfert die



Tagespräsident Markus R. Weber zgl. Tambouren-Instruktor der Gundeli Gniesser. Fotos: GZ

Leitung und beim Stamm wurden Philippe Haller (Vize-Obmann) und Sandra Schmid (Kassierin) neu in Vorstand gewählt.

Gniesser-Kassierin Regula Steinlin Egli erklärte die Erfolgsrechnung und die Bilanz. Beides wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Revisor Marcel Thiele verlas den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wurde ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand

Décharge erteilt. Regula Steinlin Egli stellte das Budget für das kommende Jahr vor, welches ebenfalls genehmigt wurde.

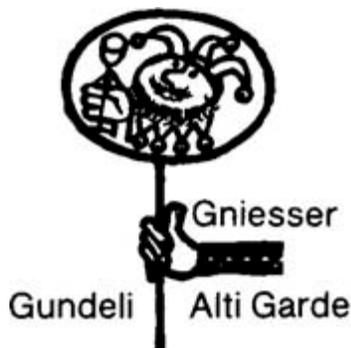
Bei den Wahlen wurde Markus Weber zum Tagespräsident ernannt. Eine kurze Laudatio reichte, dass Markus Breisinger einstimmig als Obmann und als Dambourmajor wieder gewählt wurde. Der gesamte übrige Vorstand (siehe Foto) stellte sich für ein weiteres Jahr zu Verfügung und wurde einstimmig bestätigt, ebenso die Revisoren. Der Antrag des Vorstands bezüglich der Aktivitäten der

Gruppe «Zukunft Gniesser» wurde genehmigt.

Die Gniesser werden im Herbst 40 Jahre alt. Es folgten Informationen betreffend den ersten Aktivitäten für das Cliques-Jubiläum, den Wettbewerb für die Fasnachtsblagge 2023 und weiteres. Über die Aktivitäten «Zukunft Gniesser» – Wir suchen dich! (siehe auch Inserat), erfahren Sie demnächst mehr in der Gundeldinger Zeitung. ■



Der wiedergewählte Gniesser-Vorstand (v.l.): Gabi Schmidlin (Vizeobfrau), Markus Breisinger (Obmann), Regula Steinlin Egli (Kassierin), Beat Holm (Sekretariat) und Esther Freiermuth. Nicht im Bild Walter Vogt (Sujetobmann).



Die Alti Garde vo dr Fasnachtsgesellschaft Gundeli, d Gundeli-Gniesser, sueche Versterggig

D Fasnachtsgesellschaft Gundeli isch d Quartier-Glygge vom Gundeli. Grindet worde isch d Gsellschaft im Joor 1949. Anne 1982 isch die Alti Garde mit em Namme Gundeli-Gniesser entstande. Gniesser sin mir denn au wirgglig. Mir gniessen e aggtivs Verainslääbe, sin bym Fasnachts-Comité gmäldet und mache also au am «Cortège» mit. Unsere Bezug zem Stammverein und dr Junge Garde isch lääbhaft, mir sin ai Familie. Yebe, also Drumme und Pfyffe, dien mir jede Frytig im Thiersteiner-Schuelhuus – dert isch au unsere Glyggekäller – ab de Viertelabacht.

Aggduell sin mir ebbe 25 Pfyffendi, 10 Drummler und e gueti Hampfle Vorträähler.

Hesch schon emool drummet oder piffe, suechsch wider Aaschluss an e tolle Glygge und mechtsch wider Fasnacht mache – au Vorträähler sin ganz hätzlig willkomme – denn bisch bi uns richtig!

Die folgende Persoone gän Usskunft:

Thomas Weber – Pfyfferinstruggder:
thomas.weber@gundeldingen.ch

Peter Winkelmann – Pfyfferchef:
peter_winkelmann@hotmail.com

Markus Weber – Drummelinstruggder und -chef:
markus.weber@weberwerbung.ch

Markus Breisinger – Obmaa:
fam.breisinger@sunrise.ch

Mir freuen ys iber Dy Inträsse und stehn fir Usskunft gän zer Verfieggig.

www.gundeli.ch



Gilgenbergerstrasse 9, Basel
Lift im Durchgang benutzen www.mfb-basel.ch

Modellbahn-Ausstellung

Jeweils am Sonntag-Nachmittag von 13–17 Uhr. Eintritt frei.

So, 26. Juni, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November 2022

Gäste sind auch an Donnerstagen ab ca. 18 bis ca. 20 Uhr gegen Voranmeldung auf info@mfb-basel.ch willkommen. (Ausnahme 2. Juli bis 14. August)

Blasmusik-Konzert mit Gundeli-Tambouren – starke Auftritte im gut besetzten Kronenmattsaal

Am Samstag, 14. Mai 2022 fanden sich im gut besetzten Kronenmattsaal in Binningen mehrere Formationen aus dem Leimental zusammen, um dem zahlreich erschienenen Publikum Leckerbissen und starke Auftritte der Blasmusik zu präsentieren.

GZ. Eröffnet wurde das Konzert mit dem «Concerto d'Amore» und der «Ouvertüre to a Jubilee», dargeboten von der Metallharmonie Binningen (Ltg. Diana Bauchinger und dem MV Oberwil, Ltg. Hernando Leal-Gomez). Zwei Melodien, die Vorfreude auf ein tolles, abwechslungsreiches Konzert machten – und niemand wurde enttäuscht.



Die «Durchstarter» der Musikschule Binningen/Bottmingen und die «Bläserklasse 5b» der Primarschule Burggarten Bottmingen unter der Leitung von José Martin Blanco. Foto: zVg



Tambouren der Gundeli-Clique (hinten v.l.): Denis Ackermann, Beat Schürpf und Romano Pina. Rechts sahen wir auch noch alt Pfeiferkönig und Co-Dirigent Peter Thommen von den Gundeli-Gniesser am Fagott.

Foto: zVg/Fabian Pichler

Vor der Pause konnten sich die «Durchstarter» der Musikschule Binningen/Bottmingen und die «Bläserklasse 5b» der Primarschule Burggarten Bottmingen den Zuhörerinnen und Zuhörern vorstellen, welche sich an den Darbietungen sehr erfreuten. Unter der Leitung von José Martin Blanco zeigten die jungen Musizierenden ihr bereits vorhandenes Können und lassen hoffen, dass der Nachwuchs für die Blasmusik bereitsteht. Der zweite Programmteil, gespielt von den beiden Vereinen, fiel durch seine Vielfältigkeit auf. Aufgeführt wurden zwei Märsche von John Philip Sousa, The Liberty Bell und Washington Post, begleitet

von drei Tambouren der Gundeli-Clique. Es folgten unterhaltsame Tangos, kubanische Melodien, Hits aus der Volksmusik und Swing.

Die Vorträge begeisterten das Publikum und wurden mit viel Applaus belohnt. Dieses Gemeinschaftskonzert hat aufgezeigt, dass die Blasmusik ihren Platz in den Gemeinden einnimmt und verdient. Für den Nachwuchs und auch für Wiedereinsteigende ist immer ein Platz in einem Verein frei.

Infos: Musikverein Oberwil, www.mvoberwil.ch und Metallharmonie Binningen, www.mhbinningen.ch. ■

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

Ferien für Ihren Garten:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Helmut Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Brauchen Sie administrative Hilfe?

Ich helfe Ihnen bei der Erledigung Ihrer administrativen Angelegenheiten, unterstütze Sie in allen Arten von Schriftlichkeiten und erledige Ihre persönlichen Aufträge.

Als langjähriger Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter bringe ich viel Kompetenz und Erfahrung mit. Ich garantiere Ihnen Diskretion und Zuverlässigkeit!

Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Administration MICHAEL SCHAEREN

Oetlingerstrasse 37, 4057 Basel
Telefon +41 (0)79 308 95 39
post@admin-schaeren.ch
www.admin-schaeren.ch

ADMIN SCHAEREN

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Kirchenmitteilungen



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Do, 16. Juni, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation.

Sa, 18. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin - moderne Andacht

So, 19. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, Dankgottesdienst Erstkommunion. Der Jugendchor singt das Kindermusical «Jonah Man».

Do, 23. Juni, 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation.

So, 26. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier.

So, 26. Juni, 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: KinderKirche.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mi, 15. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Fr, 17. Juni: Nacht des Glaubens in Basel, Festival für Kunst und Kirche, siehe www.nachtdesglaubens.ch

So, 19. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Das Reich Gottes». Predigt, Melanie Meury; Thema: Das Reich Gottes wächst in meinem Herzen. Mit Abendmahl und Prophetischem Gebet nach dem Gottesdienst.

Mi, 22. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Sa, 25. Juni, 9–11 Uhr: Ladies-Brunch mit Kurzinput. Anmeldung bei A. Arbeit-Stücheli, Tel. 061 421 93 33 oder Anne Stücheli Arbeit (asa@livenet.ch).

So, 26. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Das Reich Gottes». Predigt, H. Goldenberger; Thema: Das Reich Gottes muss Priorität haben.

Mi, 29. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei dem Pastor H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) Telefon 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 29. Juni 2022**

Samuel Giger siegt am 101. Baslerstädtischen Schwingertag

Am Auffahrtssonntag, 26. Mai fand mit 3580 Fans auf der Basler Sandgrube der traditionelle Baslerstädtische Schwingertag statt.

GZ. Es herrschte Prachtwetter während der Wettkämpfe; ein hochstehendes Teilnehmerfeld mit 130 Aktiven und ein euphorisches Publikum machten den 101. Baslerstädtischen Schwingertag zum grossartigen Sport-Happening im Jahr des ESAF 2022 in Pratteln. Samuel Giger konnte sich den Titel mit einer überzeugenden Leistung im Sägemehl der gut besetzten Arena auf dem Kleinbasler Sandgrubenareal sichern und sich damit berechnete Hoffnungen auf das ESAF in Pratteln machen. Er trat als Schwinger des Jahres 2021 zum ersten Mal in seiner Karriere



Schwingerkönig Samuel Giger umringt von den adretten Ehrendamen.

Foto: zVg/Katja Jüngling

am Baslerstädtischen an und holte sich sogleich mit einer weissen Weste von 6 gewonnenen Gängen

und einem Punkttotal von 59.75 den Festsieg.

Neben den sportlichen Akteuren

sorgte der Festakt mit Ansprachen der sportbegeisterten Regierungsrätin Esther Keller (Basler Bau- und Verkehrsdirektorin) und Seibi-OK-Chef Dominic Willimann für Aufmerksamkeit beim Festpublikum. Für die «Seibi» und ihre 250 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war es nach 2018 die zweite Mitwirkung am Baslerstädtischen. Untermalt von heimeligen Alpenhornklängen, satten Trommelwirbeln und adretten Ehrendamen fand der Schlussgang statt, der in Samuel Giger einen würdigen Sieger fand. Nach der Siegerehrung verlagerte sich der Festbetrieb von der Schwingarena ins Festzelt, wo ein ereignisreicher Schwingertag gemächlich ausklingen konnte.

www.schwingertag2022.ch,
Ranglisten:
<https://esv.ch/ranglisten>

NEUER DACIA JOGGER

BIGGER, COOLER, JOGGER

Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt!

ab Fr. 20'090.-

DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN

Dacia Jogger Essential TCe 110 5-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 20 090.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Jogger Extreme TCe 110 7-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 21 090.-. Preisänderungen vorbehalten. Alle Details auf www.dacia.ch

DACIA

Apéro riche, unterhaltsam und allem zugestimmt

Am Dienstag, 31. Mai 2022 fand die 108. GV der Genossenschaft der Pfarrei Heiliggeist GPH im vollen Saal des l'Esprit Treffen und Essen an der Laufenstrasse 44 im Gundeli statt. Es waren 102 Genossenschafterinnen und Genossenschafter von den 747 anwesend. Wer nicht kam, verpasste einen vorzüglichen Apéro riche vor der GV, ein kurzweiliges, unterhaltsames Abwickeln der Traktanden und anschliessend ein formidables Dessertbuffet mit Kaffee, Bier oder Wein. Diese GV ist wie ein kleines «Gundeli-Fescht», man trifft sich im «Dorf», man kennt sich und alle sind fröhlich und aufgestellt.

Der GPH-Präsident Thomas Holinger - schon seit 34 Jahren im Vorstand davon 18 Jahre als Präsident - eröffnete die Versammlung und begrüßte alle TeilnehmerInnen. Das Protokoll der schriftlichen 107. GV vom 29.5.2021 wurde, wie alles andere auch, einstimmig genehmigt. Thomas Holinger verstand es die «trockenen» GV-Themen aufzulockern und brachte das ganze GV-Paket innerhalb ¼-Stunden flüssig



Souverän und zügig führte GPH-Präsident Thomas Holinger durch den unterhaltsamen «GV-Event».



Die GPH-Genossenschafts-Vereinigung im l'Esprit-Saal. Fotos: Thomas P. Weber

mit viel Witz, ohne die Ernsthaftigkeit zu verlieren, durch. Chapeau! Also an diese GV komme ich gerne wieder. Der Jahresbericht behandelte die Verwaltungsratsitzungen unter erschwerten Corona-Bedingungen im Jahr 2021 sowie den Mitgliederbestand, der zurzeit bei 747 liegt. Nach dem pensionsbedingten Abgang von Werner Hagist als Geschäftsstellenleiter der GPH im Jahre 2021, übernahm Frau Karolina Herrlich am 16. April 2021 diese Stelle. Der Jahresbericht befasste sich mit den Liegenschaften Laufenstr. 44/46, Thiersteinallee 55/57 und Falkensteinerstrasse 9. Ein Dauerthema war der vertragslose Zustand mit der RKK, der ursprüngliche Vertragsentwurf der GPH von 2014 wurde im Jahr 2022 nochmals an die RKK zugestellt. Für die Organisation der GPH-Events werden weiterhin neue Mitglieder gesucht.

Die Jahresrechnung 2021 wurde mit der Einladung zur GV versandt. Jahresrechnung und Gewinnverwendung wurden einstimmig genehmigt, dem Verwaltungsrat wurde Décharge erteilt. Das Budget 2022 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Die Wahl

ergab neu aktuell sechs Personen im Vorstand (siehe Foto). Die BMF wurde einstimmig für ein weiteres Jahr als Kontrollstelle gewählt.

Anschliessend fanden Dankungen an alle GenossenschafterInnen im Namen der Pfarrei Heiliggeist statt. Der diesjährige beliebte **Herbstmarkt** findet vom **23.-25 September 2022** statt. Der Präsident machte auf die kommenden Termine aufmerksam, so unter anderem auf den Ausflug von Samstag, 2. Juli mit Weindegustation und anschliessendem Abendessen.



L'Esprit Event-Managerin Nina Lang am Servieren.

Speziell wurde in diesem Jahr eine Genossenschafterin des Jahres erkoren (siehe Foto unten). Alle Voten wurden mit grossem Applaus begleitet; der Präsident schloss danach die erfolgreiche 108. Generalversammlung der GPH um 20.49 Uhr und lud die GenossenschafterInnen zum «Ausklingen» ein.

Und hier noch ein kleiner Tipp: der l'Esprit-Saal (siehe Fotos) mit einer kleinen Bühne und Infrastruktur kann gemietet werden www.lesprit.ch/raummiete oder 061 331 57 70 und Take-Away wird nach Wunsch extern besorgt. Das l'Esprit Treffen und Essen hat Mo-Fr von 14.30-19 Uhr geöffnet.

Thomas P. Weber

www.lesprit.ch



Vroni Cavalli-Willimann aus Verscio (vorne) wurde Genossenschafterin des Jahres. Sie wohnt seit 1982 im Tessin. Sie kommt aber meistens extra an ihre geliebte GPH-GV ins Gundeli, auch damit sie alle wieder treffen kann. Die GZ-Abonnementin wuchs an der Güterstrasse auf und ging in die Theresien-Schule. Neben ihr sitzt ihr Bruder Jürg Willimann mit seiner Frau Monica.



Apero riche innen oder ...



... im schönen l'Esprit-Garten im hinteren Hof der Heiliggeistkirche.



Alles wurde einstimmig angenommen.



Der GPH-Vorstand (v.l.): Karolina Herrlich (neue Geschäftsstellenleiterin) Thomas Gratwohl (zurückgetreten, nicht mehr im Vorstand für 2022) Christa Fräulin (Beisitzerin und Vertreterin Pfarreirat), Ruth Meyer (Beisitzerin Pfarreiteam Heiliggeist), Philippe Merz (Vizepräsident) und Markus Thüring (Kassier). Nicht im Bild Beatrice Inglin (Beisitzerin). Fotos: Thomas P. Weber

Unsere Rätselseite Nr. 4

GZ. Wie doch die Zeit vergeht: Jetzt erscheint bereits das 4. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger Franz Kilchherr-Bubna. Viele Einsendungen haben wir wiederum erhalten mit dem richtigen 3. Lösungswort **«Margarethe»**. Den gesponserten

Preis vom 3. Rätsel (GZ 25.5.22), einen Gutschein von **TMG Shop / Stick & Druck**, Sempacherstrasse 49, 4053 Basel – www.tmgshop.ch – für ein T-Shirt oder Cap bedruckt nach seinen Vorgaben hat **Peter Ensner**, 4053 Basel gewonnen. Herzliche Gratulation.

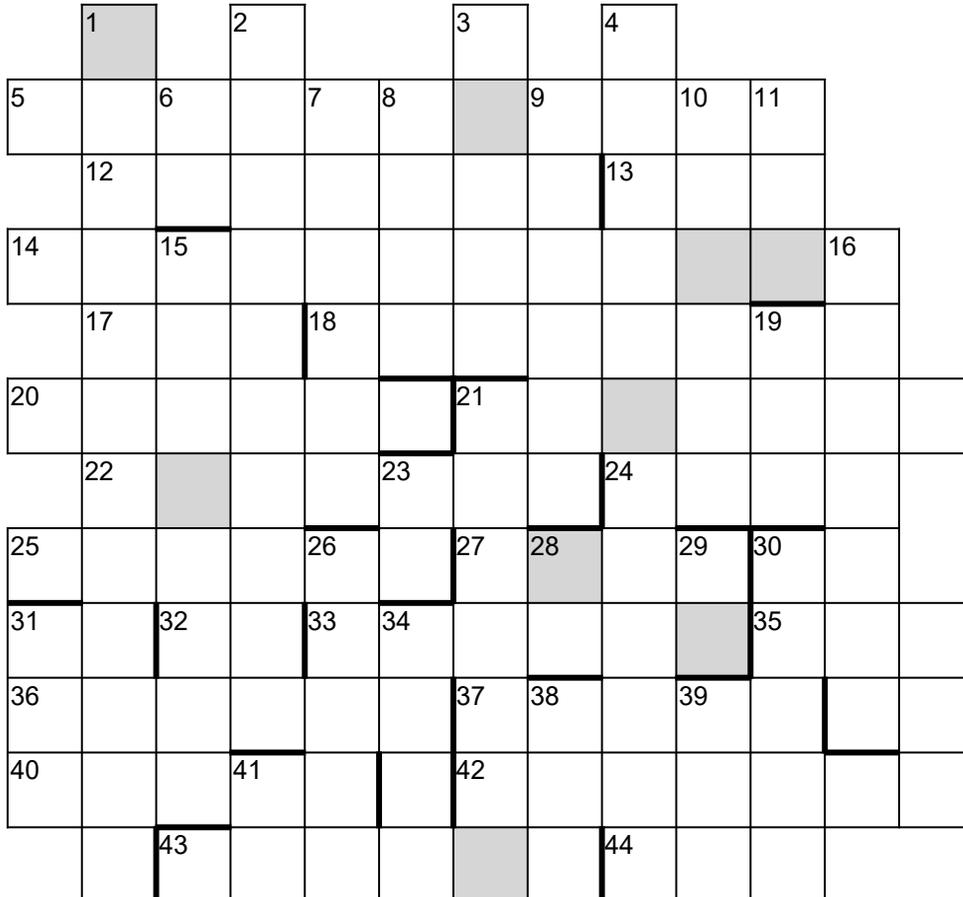
Im heutigen 4. Rätsel können Sie

einen Einkaufs-Gutschein im Wert von Fr. 50.– von **EMIschuhe**, dem neuem Schuh- und Kleiderladen im Gundelitor (Güterstrasse 180, siehe Artikel auf Seite 5), gewinnen.

Senden Sie uns das «Lösungswort 4» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse



10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! Einsendeschluss ist bereits am Sa, 25. Juni 2022. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.



Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgendes Wort: (Quellgebiet im Gundeli)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Waagrecht

- 5 woran man in Halle 7 hoch kommt
- 12 Blutkrankheit
- 13 «SRF» in I
- 14 wenn der vom Pudel entzwei bricht
- 17 ein bisschen englisch
- 18 salziger Männername
- 20 wenn die Arbeit stumpfsinnig ist
- 21 zeigt die Herkunft an
- 22 eigentlich aus Abhängigkeit befreite Frauen
- 24 weltweites Unternehmen in Allschwil
- 25 Verbindung mit unserem Planeten
- 27 gehört auf dem Feld zum Pack
- 30 oberste Führung
- 31 Kanton, der oben liegt
- 32 einst grosses Empire
- 33 ist es wohl diese einstellige Zahl?
- 35 weltweiter Zankapfel
- 36 Schwatzmaul
- 37 darauf ist das Bruderholz gebaut
- 40 wenn das vor John steht, ist man berühmt
- 42 dichterisch gefühlvoll
- 43 damit gewinnt man Pflanzenfasern z.B. aus Flachs
- 44 Ganovenschmuck

Senkrecht

- 1 Forst, in dem man mit Lesen auf dem Laufenden bleibt
- 2 man schlägt nicht liegend drauf
- 3 Prüfung der Geschicklichkeit auf zwei Rädern
- 4 schneidet Anlagen
- 6 soll vorne innen bedeuten
- 7 sonniger Stand
- 8 sagt, obs funktionieren darf
- 9 auch die grössten Beller waren es einmal
- 10 Wissenschaft des Wasserverkehrs
- 11 darauf hat man sich vor allem in Deutschland geeinigt
- 15 riecht im Zimmer
- 16 steht in BE nicht gern ohne Wald da
- 19 griech. Buchstabe, bekannt auch in Spanien
- 21 so hat man eine Ladung nicht gern
- 23 Kirschtortenkanton
- 26 schicksalhafte Frau
- 28 steht vor einem ital. Fussballclub
- 29 kurzer Kanton
- 30 peinlich dort zu landen
- 31 so jubelt der Spanier
- 34 das Innerste der PCs
- 38 so ruft der Spanier
- 39 neues südliches Gebäude des Gundeli
- 41 oben ohne

Auflösung vom 3. Rätsel GZ 23.5.2022

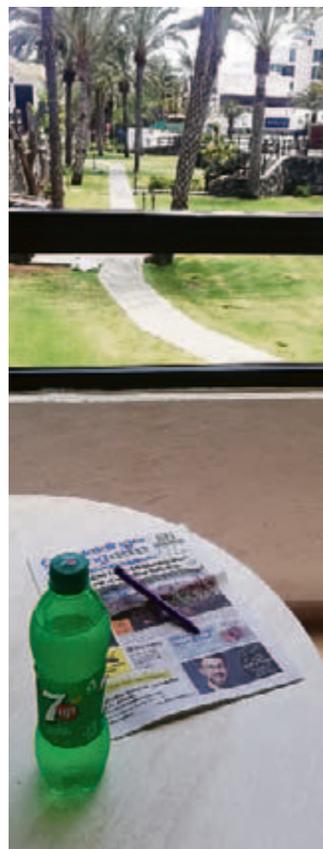
Das Lösungswort lautete: **MARGARETHE**.
Einen Gutschein von TMG Shop / Stick & Druck hat gewonnen: Peter Ensner, 4053 Basel. Herzliche Gratulation.

Lösungen:

Waagrecht: 1 Seifenspender; 11 Armaturen; 13 PR; 14 TO; 15 ABM (Au Bon Marché); 16 Nadal; 18 fire; 20 Teigtaschen; 22 As; 23 Kunigunde(-Platz beim Walkeweg); 26 GIP; 27 Tesra; 29 gaffen; 31 Aeneis; 32 Putenei; 33 Entenfeder; 36 Dr.; 37 Haarspalterei; 41 egal; 42 Os (Knochen[lat.]/Betriebsystem).

Senkrecht: 1 Saatkraehe; 2 erbeuten; 3 imminent; 4 Fangis; 5 etat (l'état c'est moi!); 6 Nu; 7 Pel; 8 entheftet; 9 dringend; 10 ro (rororo); 12 ras!; 13 Pfeffer; 14 Trainer; 17 Dau; 19 esprit (franz. Geist, Restaurant nahe der Heilig-Geist-Kirche); 21 CD; 24 grins (Emoticon); 25 ng (Nasallaut); 28 As; 30 Au; 32 peas (Erbsen); 34 Erl(-König); 35 dl; 38 AG (Aktiengesellschaft/Kanton); 39 Aa; 40 Po.

S	E	I	F	E	N	S	P	E	N	D	E	R
A	R	M	A	T	U	R	E	N	P	R	T	O
A	B	M	N	A	D	A	L	T	F	I	R	E
T	E	I	G	T	A	S	C	H	E	N	A	S
K	U	N	I	G	U	N	D	E	F	G	I	P
R	T	E	S	R	A	G	A	F	F	E	N	R
A	E	N	E	I	S	P	U	T	E	N	E	I
E	N	T	E	N	F	E	D	E	R	D	R	T
H	A	A	R	S	P	A	L	T	E	R	E	I
E	G	A	L			O	S					



Die GZ ein «Weltblatt»: Beat Rümmele löste das «Grizzi» Nr. 3 in Gran Canaria. Vielen Dank für das lustige Foto. Foto: z/vg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen Mitarbeiter der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Gewinne/Gutscheine sind beschränkt jeweils ein halbes Jahr gültig.

Zukunft Dreispitz Nord: Ein Kompromiss scheint möglich

Auf Einladung des SP-Quartiervereins Gundeldingen-Bruderholz stellten sich Vertreter von CMS, Migros und Kanton kritischen Fragen aus dem Quartier. Zur Sprache kam auch die umstrittene Initiative «Basel baut Zukunft».

GZ. Auf der Dreispitz-Nordspitze soll in den nächsten Jahren ein neues Quartier mit 800 Wohnungen und Gewerbe entstehen. Die Pläne von CMS, Migros und Kanton werden zwar allgemein begrüsst – aber auch kontrovers diskutiert, Stichwort: zu wenig günstige Wohnungen, zu wenig Grünflächen, zu schlechte öV-Anbindung ans Gundeli. Zusätzliche Brisanz hat das Bauvorhaben mit der hängigen Initiative «Basel baut Zukunft» erhalten, welche auf solchen Transformationsarealen mindestens 50 Prozent für günstige Wohnungen (Kostenmiete) respektive in gemeinnütziger Nutzung vorschreibt. Worauf die CMS durchblicken liess, dass sie sich unter diesen Umständen zu einem Rückzug gezwungen sähe, weil diese Auflagen dem Stifter-Testament



SP-Grossrat René Brigger (links) im Gespräch mit CMS-Direktor Beat von Wartburg (zgl. Grossrat LDP).
Fotos: zVg

ment zuwiderliefen und sie zwingend zu einer minimalen Rendite für ihre Fördertätigkeit verpflichtet sei.

Umso gespannter waren die vielen Interessierten an der öffentlichen Veranstaltung des SP-Quartiervereins Gundeldingen-Bruderholz am 9. Juni in der Markthalle, was die anwesenden Verantwortlichen (CMS-Direktor Beat von Wartburg, Kantonsver-

treter Marc Février und Ignaz Walde von der Migros) auf Kritik und Initiative erwidern würden. In der von SP-Grossrätin Melanie Eberhard moderierten Veranstaltung wurde nach den Eingangsreferaten in drei Gruppen lebhaft diskutiert, kritisch nachgefragt, wurden Quartier-Anliegen dezidiert deponiert.

Stichwort öV-Anbindung ans Gundeli: Problem erkannt, Anlie-

gen gehört, das werde verbessert, versicherte Marc Février. Grünflächen: mit 12'000 m² geplanter Grünfläche ein Quantensprung zur jetzigen Asphaltwüste. Leuchtete den meisten ein.

Und schliesslich die Initiative. SP-Grossrat und Initiativ-Komitee-Mitglied René Brigger und CMS-Direktor Beat von Wartburg waren sich über die Auslegung der 50%-Vorgabe für gemeinnützige preisgünstige Wohnungen an der Veranstaltung nicht einig. Die Auslegung der Initiative ist ganz offensichtlich unklar. Welche Flächen sind damit gemeint? Ganze Fläche inkl. Gewerbe oder nur Wohnungen? Und da wurde es an diesem Abend kompliziert. Die GZ hat in Hintergrundgesprächen nachgefragt. Ein Drittel gemeinnützig vermietete Wohnungen in Kostenmiete könnte sich Brigger, der zurzeit auch an der Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zur Initiative beteiligt ist, durchaus vorstellen. Und CMS-Direktor von Wartburg?: «Ja, das ist prüfenswert.» Wenn es auf dieser Grundlage zu einer Einigung kommt, ist ein Rückzug der Initiative denkbar.



Kantonsvertreter Marc Février von der Abteilung Städtebau des BVD vor dem zahlreich erschienenen Publikum.



Debatte, Austausch, kritische Fragen aus dem Quartier in den Gruppendiskussionen.

Die nächste Ausgabe
mit **ca. 19'000 Ex.** erscheint am
Mi/Do, 29./30. Juni 2022

Sonderseiten:

- **Gastro-Tipps / Restaurants**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 23. Juni 2022**
Redaktionsschluss: **Di, 21. Juni 2022**

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf

Wochenknaller

35%

8.90

statt 13.75

Frisch in Aktion!

15.6.-19.6.2022 solange Vorrat

Aprikosen, Frankreich/Italien/Spanien, Packung à 2,5 kg (1 kg = 3.56)

25%

5.20

statt 6.95

naturaplan

Coop Naturaplan Bio-Mini-Wassermelone, Spanien, per Stück

40%

3.30

statt 5.50

Wochenknaller

Frühkartoffeln, IP-Suisse, Schweiz, Tragtasche à 2,5 kg (1 kg = 1.32)

43%

per 100 g

1.95

statt 3.45

Wochenknaller

Bell

Bell Schweinsgrillspiess mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 380 g

20%

per 100 g

2.20

statt 2.75

TICINELLA

Ticinella Tessiner Salsiccia, in Selbstbedienung, ca. 480 g

40%

6.95

statt 11.75

Wochenknaller

Ktipp gut
K-Tipp Test Nr. 9/2022

Coop Cervelas, in Selbstbedienung, 10 Stück, 1 kg

32%

15.95

statt 23.70

MÖVENPICK

Mövenpick Wildlachs Coho Alaska, MSC, aus Wildfang, Nordostpazifik, in Selbstbedienung, 180 g (100 g = 8.86)

20%

5.10

statt 6.45

Galbani Mozzarella, 3 x 150 g, Trio (100 g = 1.13)

20%

ab 2 Stück

5.95

statt 7.60 (100 ml = -0.99)

auf alle Frisco Wasserglacen im Multipack nach Wahl

z. B. ¹Frisco Rakete, 12 x 50 ml

50%

47.85

statt 95.70

Puglia IGP Primitivo Massaro Giordano 2020, 6 x 75 cl (10 cl = 1.06)

Aktionen gibt's auch online: coop.ch

MA10_KW2022

¹ Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Für mich und dich.